Solarbundesliga

Meister der Sonnenenergie

[01.07.2014] In welchen Kommunen wird die meiste Solarenergie pro Kopf genutzt? Diese Frage beantwortet jedes Jahr die Solarbundesliga. Jetzt fand die Meisterfeier 2014 statt.

Rund 2.400 Gemeinden und mehr als 900 Dörfer und Ortsteile haben sich in diesem Jahr an der Solarbundesliga beteiligt. Am vergangenen Freitag (27. Juni 2014) wurden die Deutschen Solarmeister in Crailsheim (Baden-Württemberg) ausgezeichnet. Die Gastgeberstadt selbst erreicht bei den Mittelstädten den dritten Platz in der Gesamtwertung. In der Kategorie Solarwärme liegt sie dank ihres deutschlandweit einmaligen solaren Nahwärmenetzes auf dem ersten Rang (14591+wir berichteten). Der Wettbewerb Solarbundesliga wird seit 2001 von der Fachzeitschrift Solarthemen in Kooperation mit der Deutschen Umwelthilfe veranstaltet. In fünf Größenklassen wetteifern Städte und Gemeinden miteinander. Außerdem gibt es eine eigene Wertung für Ortsteile. Auch Kreise werden ausgezeichnet. Je Watt Solarwärme und Solarstrom pro Einwohner gibt es einen Punkt. Zu den Gewinnern in diesem Jahr zählen unter anderem die Städte Ulm, Leutkirch im Allgäu, Rot am See, die Gemeinden Niederbergkirchen und Glüsing sowie der Landkreis Ostallgäu.

(al)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Solarbundesliga